



Elke Weiler (Text & Fotos)

## 52 kleine & große Eskapaden

Ab nach draußen!

In Schleswig Holstein an der Nordsee

Dumont 2022 · 232 S. · 18.95 · 978-3-616-110226 ★★★★★(★)

Schlägt man das Buch auf, überraschen einen Schlagwörter statt der üblichen Titel: „Wochenende“; „Leichtigkeit“; „Free“; „Lebensfreude“; „Glück“; „Natur“ ... und das zeigt sehr schön, worum es bei dem Buch tatsächlich geht: nicht um einen üblichen Reiseführer für den „normalen“ Urlaub, sondern um „Abstecher.

Ausflüge. Miniurlaube“ – und zwar auf Sylt, in St. Peter-Ording und entlang der Nordseeküste Schleswig-Holsteins. Eskapaden eben, wie der Titel, wenn man das Wort im Sinne von eigenwilligen oder abenteuerlichen Unternehmungen versteht, und dazu passt dann auch die kurze Zeit, mal ein Wochenende, mal ein Tag, mal vielleicht auch nur wenige Stunden, wenn man in der Nähe ist. Raus aus dem Alltagstrott, ist das Motto, und das gefällt. Umso mehr, als besagte Eskapaden sich gut in unsere gehetzte vollgepackte Zeit fügen und dabei auch noch den Geldbeutel nur im unteren Bereich strapazieren (nach oben ist er ja ohnehin offen).

Und so gliedert sich das Buch in drei Großkapitel: „Abstecher“ (S. 8–89), sozusagen direkt vor der Haustür, mit einem Zeitaufwand von nicht mehr als 4 Stunden; „Ausflüge“ (S. 90–171), die etwa 12 Stunden umfassen, also etwa einen Tag; und schließlich „Miniurlaub“ (S. 172–221) mit maximal 36 Stunden. Und dazu gibt es nun jeweils jede Menge Vorschläge. Ich kenne die Nordsee seit Jahrzehnten wirklich gut und konnte dennoch eine ganze Reihe Neues entdecken, oft liebenswürdige Kleinigkeiten und Ideen, die verlocken, einfach an diesen Ort oder diese besondere Stelle zu fahren.



Bei den Abstechern lesen sich die jeweils vier Seiten umfassenden Vorschläge etwa so: „Radeln zur Rapsblüte“; „Das rosarote Wunder“; „Im Wasser wandern“; „Wo ist der Kiebitz?“. Auf jeder Seite der drei Großkapitel finden sich Fotos in verschiedenen Größen, die die Landschaften sehr schön dokumentieren, dazu ein Kartenausschnitt zur Orientierung zu dem hier vorgestellten Ausflug, und immer die vier Punkte „Hin & weg“ (Tipps zum Anreisen mit Bahn, Auto, Fähre etc.), „Beste Zeit“ (nun ja, eigentlich überflüssig, wenn es z.B. heißt, „wenn der Wind nicht zu stark weht“), „Dauer“ (eigentlich nach Gusto) und „Ausrüstung“ (wobei es meist um Kleidung und Schuhwerk geht, aber z.B. auch „Sonnenbrille“ gehört). Zum Tourenverlauf gibt es



am Ende einen QR-Code, der GPX-Daten zum kostenlosen Download liefert, sowie eine hilfreiche Webseitenadresse zum Buch.

Gut gefallen hat mir die Seitenaufteilung, der Text doppelspaltig angeordnet, die Schrift endlich mal gut lesbar und nicht so klein, wie es oft der Fall ist, damit man möglichst viele Infos rein quetschen kann, mit ausreichendem Zeilenabstand und insgesamt sehr schön angeordnet im Verhältnis zu den vielen Fotos und Kartenausschnitten. Das ist übersichtlich, lässt das Auge verweilen, man entdeckt Details, die man leicht hätte übersehen können, und stöbert einfach gern mal. Mir gefällt auch die Vielfalt der Ideen, was man tun kann, ohne Schnickschnack, ohne große Ausrüstung, ohne noch größeren Geldbeutel. Eine sehr schöne Zusammenstellung von Ausflügen unter den verschiedensten Interessensgesichtspunkten und persönlichen Möglichkeiten!

Es sei darauf hingewiesen, dass dieses Buch Teil einer ganzen Reihe von „Eskapaden“ ist, ich werde mir sicherlich das „Altmühltal“ näher anschauen, auch „Berlin“ oder „Rhein-Main“ locken mich sehr, vielleicht noch das „Allgäu“ ... oder doch lieber „München“?